

BauNVO
nicht anwendbar

LAGEPLAN M. 1:1000.
GRDB. BD. 7, BL. 152, FL. 15, FLURST. 503/1.

Verfahren: 1955
Braunschweigische
Siedlungsgesellschaft m.b.H.
Lageplan vom: 1. 11. 1955

Teilbebauungsplan: Jerxheim Kreis: Helmstedt

(Stieghahn, Architekt)

1.) Die Zustimmung des Lageplanes ist beschlossen in der Sitzung des Rates der Gemeinde Jerxheim vom 15. November 1955

(Ordnungsgemäß)
Bürgermeister
(Bürgermeister)

Ratscherr
(Ratscherr)

2.) Dieser Plan hat in der Gemeinde öffentlich ausgelegen
vom ... bis ...

3.) Gesehen: ... den 15. November 1955
Bürgermeister

4.) Überprüft: ... den 24. November 1955
Regierungsbaudirektor
(des Straßenbauamts)

5.) Siedlungstechnisch geprüft und genehmigt: Die Richtigkeit des Lageplanes hinsichtlich der Eigentumsverhältnisse der neu zu errichtenden Gebäude wird bestätigt.
Genehmigt durch: ... den 23. 3. 56
Landkreis
I.V.

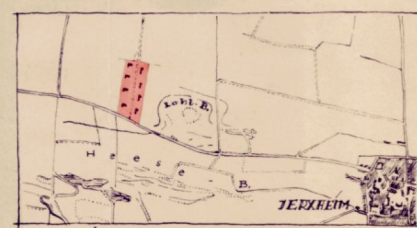
6.) Zugestimmt mit Verfügung H IV 865/56
Braunschweig, den 12. 3. 1956
Der Präsident
des Niedersächsischen Verwaltungsbezirks Braunschweig
Abteilung 10 Hochbau

7.) Genehmigt: ... den 15. März 1956
Landkreis
Kreisverwaltungsrat
(Helmstedt)

8.) Festgestellt durch Beschluß des Rates der Gemeinde Jerxheim vom 15. November 1955
Bürgermeister
(Bürgermeister)

Ratscherr
(Ratscherr)

Genehmigt
Braunschweig, den 23. Feb. 1956
Der Präsident des Niedersächsischen
Verwaltungsbezirks Braunschweig
Abt. f. Landwirtschaft u. Domänen
-Herr Siedlungsbehörde-
LD II - S. 16. 1002/56 Nr. 153 787;
Im Auftrage
des. Bauamts.



BRAUNSCHWEIG, den 11. JAN. 1956

BRAUNSCHWEIGISCHE SIEDLUNGSGESELLSCHAFT M.B.H.

DER ARCHITEKT

DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG

Stieghahn

Stieghahn